

Zum Tag der Artenvielfalt



FREUNDE DER ERDE

Ortsgruppe Gottenheim

Am 12. Juni 2010 ist der diesjährige Tag der Artenvielfalt (= Biodiversität).

Aus mehrfachen Gründen ist er dieses Mal, besonders für den Breisgau, ein besonders großes Ereignis, an dem rund 20 Naturschutzorganisationen, die Stadt Freiburg, die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie Land und Regierungspräsidium, Plenum-Kaiserstuhl, Naturpark Südschwarzwald, Stiftung Naturschutzfonds und vielleicht noch weitere mitwirken. Auch wir aus Gottenheim wollen uns daran in der Form einer Gemeinschaftsveranstaltung des BUND und des BLNN (Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz) beteiligen.

Bei der Pressekonferenz am 7. Mai in der Freiburger Ökostation waren die Rahmenbedingungen zu erfahren. Vor den Presse-Berichterstattem sprachen Vertreter des Organisationskomitees, der Stadt Freiburg und der beiden **Landkreise**.

Wie ist der Ablauf?

Rund um Freiburg wird es vier Themenbereiche mit vier zugeordneten Zentralstationen geben, nämlich

1. Mooswälder (Opfingen)
2. Kaiserstuhl (Liliental)
3. Rheinauen (Weisweil)
4. Schwarzwald-Hochlagen (Feldberg)

An jeder Zentralstation steht ein Ökomobil. Also sind alle Ökomobile, über die das Land Baden-Württemberg verfügt (für jeden Regierungsbezirk eines) in unserer Region zusammengeführt. In jedem Bereich werden viele Einzelveranstaltungen durchgeführt mit dem Ziel, Artenvielfalt sowohl zu erfassen und zu dokumentieren, als auch diese Vielfalt in ihrem gegenwärtigen Zustand einem breiten Kreis interessierter Bürger nahezubringen.

Was wollen wir beitragen?

Alle, die sich für unsere natürliche Umwelt interessieren, sind eingeladen, am **Samstag, den 12. Juni, um 8 Uhr zum Rathaus in Gottenheim** zu kommen. Dort wird eine kurze Einführung in das Thema Artenvielfalt und insbesondere Mooswald gegeben. Dann fahren wir **mit Fahrgemeinschaften zum Ökomobil in Opfingen**.

Dort wird ein geführter Rundgang durch den Mooswald Freiburg-Süd angeboten, an dem jeder teilnehmen kann. Dabei werden alle höheren Pflanzenarten notiert, die uns begegnen. Diese Liste wird noch am selben Tag an die Medien weitergegeben, die darüber mit den Listen aller anderen Gruppen zusammen berichten wollen. Es wird bestimmt ein anregendes und erfahrungsreiches Erlebnis für alle Teilnehmer vom Laien bis zum Fachmann gleichermaßen.

Warum Mooswald?

Wir haben uns für die Beteiligung am Themenbereich Mooswald entschieden. Gottenheim hat auf seiner Gemarkung einen bedeutenden Anteil an den Mooswäldern. Aus mehreren Anlässen hat sich die BUND-Ortsgruppe Gottenheim in letzter Zeit schwerpunktmäßig mit dem Mooswald befasst. Im Jahr 2008 hat der BLNN ein vielbeachtetes Buch über die Mooswälder herausgegeben, in welchem der Unterzeichner das Kapitel über die Vegetation geschrieben hat. Schließlich haben im Herbst 2008 die Gottenheimer Bürgergruppen "Naturschutz in Gottenheim" und "Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim" die vertiefende Ausstellung "Region der Mooswälder" gezeigt.

Hintergrund des Tages der Artenvielfalt

Diese Aktionstage wurden 1999 von der Zeitschrift GEO ins Leben gerufen und werden seither alljährlich abgehalten (daher lautet die vollständige Bezeichnung GEO-Tag der Artenvielfalt). Bisher fanden die Aktionen nur in Deutschland und den deutschsprachigen Nachbarländern statt. Es gab jedes Mal ein Schwerpunktgebiet für die Hauptveranstaltung wie z.B. Alpe Flix/Graubünden, Nationalpark Harz, Nordseeküste, Bayrischer Wald und andere.

Die Besonderheiten des Jahres 2010 sind hierbei:

1. Das Schwerpunktgebiet ist der Raum Freiburg.
2. Erstmals finden die Aktionen weltweit in 35 verschiedenen Staaten statt.
3. Die UNO hat dieses Jahr zum "Internationalen Jahr der Biodiversität" ausgerufen.

Drei Gründe mehr für jedermann, sich anzuschließen und mitzumachen.

Kommen also auch Sie in Gottenheim zu unserer Beteiligungsveranstaltung!

Kontaktaufnahme am sichersten übers Rathaus.

Dr. J. W. Bammert, 79288, Gottenheim Bergstraße 2, Tel. 07665-5614